



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft e.V.

# **21. Deutsche Seniorenmeisterschaften im Rettungsschwimmen 2009**



**Hanse- und Lilienthalstadt Anklam**

**DLRG OG Anklam**

**19. bis 22. März 2009**

**Volksschwimmhalle Anklam**

# Rundschreiben Nr. 090/08



**Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft e.V.**

Präsidium

Leiter Einsatz

Ortwin Kreft

Im Niedernfeld 2

31542 Bad Nenndorf

Telefon: 0 57 23 . 9 55-422

Telefax: 0 57 23 . 9 55-5 29

e-Mail: dsm2009@dlrg.de

Internet: www.DLRG.de

Kürzel Kr/Mb

Datum: 21/11/2008

**Verteiler:** LV-Geschäftsstellen @ + ✉  
LV-Technische Leiter und Stellvertreter @  
Trainer B u. C @  
Referenten und Sachbearbeiter Rettungssport @  
Gliederungen über Interneteinstellung

**Zur Kenntnis:** Präsidialrat (o. Anlage) ✉  
GS, BJV (o. Anlage) ✉

**Betreff:** 21. Deutsche Seniorenmeisterschaften  
im Rettungsschwimmen  
vom 19. – 22. März 2009

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

hiermit laden wir euch ganz herzlich zu den

## 21. Deutschen Seniorenmeisterschaften im Rettungsschwimmen 2009

nach Anklam ein.

Veranstalter: Präsidium der DLRG  
Ausrichter: DLRG Ortsgruppe Anklam

Weitere Details entnehmen Sie bitte der beigefügten Ausschreibung.  
Sie kann im Internet unter <http://www.dlrg-anklam.de> sowie unter  
[www.dlrg.de/rettungssport](http://www.dlrg.de/rettungssport) abgerufen werden.

Alternativ kann sie auch in der Bundesgeschäftsstelle, Referat 2.1 (Tel. 05723/955 422)  
oder unter [rettungssport@bgst.dlrg.de](mailto:rettungssport@bgst.dlrg.de) angefordert werden.

Alle weiteren Informationen zur DSM2009 werden ausschließlich im Internet auf der  
Homepage der DLRG Anklam unter  
<http://www.dlrg-anklam.de> veröffentlicht.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Ortwin Kreft  
Leiter Einsatz  
Präsidium der DLRG

Klaus Wils  
1. Vorsitzender  
DLRG OG Anklam

Dr. Martin Braun  
Veranstaltungsleiter  
DSM 2009

<b>1. MELDUNG</b>	.....
1.1. FORM	.....
1.2. UNTERLAGEN	.....
1.3. MELDEFRISTEN	.....
1.4. KOMMUNIKATION UND INFORMATION	.....
1.5. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	.....
1.6. ALTERSKLASSEN	.....
1.7. DISZIPLINEN	.....
1.8. GESAMTWERTUNG BESTE GLIEDERUNG - DEUTSCHE CLUBMEISTERSCHAFT	.....
<b>2. QUALIFIKATIONSKRITERIEN UND ZULASSUNG</b>	.....
2.1 QUALIFIKATIONSKRITERIEN	.....
2.2 KLARSTELLUNG UND WEITERE REGELUNGEN	.....
<b>3. WETTKAMPF</b>	.....
3.1. ANMELDUNG	.....
3.2. ABGABEFRIST NAMENTLICHE MELDUNG	.....
3.3. STARTUNTERLAGEN	.....
3.4. WETTKAMPFBEDINGUNGEN	.....
3.5. WETTKAMPFMATERIAL	.....
3.6. ERGEBNISSE	.....
3.7. KAMPFRICHTER	.....
3.8. VERANSTALTUNGSORTE	.....
3.9. ZEITPLAN	.....
<b>4. RAHMENPROGRAMM</b>	.....
4.1. UNTERKUNFT UND VERPFLEGUNG	.....
4.2. DER FREITAGABEND	.....
4.3. SIEGEREHRUNG UND ABSCHLUSSVERANSTALTUNG	.....
4.4. AUSFLUGSZIELE UND ORGANISIERTE FAHRTEN	.....
4.5. VERANSTALTUNGS-T-SHIRT	.....
<b>5. KOSTENREGELUNG</b>	.....
<b>6. TERMINE UND FRISTEN (ÜBERSICHT)</b>	.....
<b>7. ANLAGEN</b>	.....
ANLAGE 1 (HINWEISE ZU DEN MELDEDATEIEN)	.....
ANLAGE 2 (ERKLÄRUNG GEM. § 4 REGELWERK)	.....

## **1. Meldung**

### **1.1. Form**

Die Meldung ist ausschließlich per E-Mail an folgende Adresse zu richten:

[DSM2009@dlrg.de](mailto:DSM2009@dlrg.de)

### **1.2. Unterlagen**

Die Meldung muss die folgenden Unterlagen umfassen:

1. Excel-Datei „Meldeunterlagen\_DSM2009.xls“ mit den Tabellen
  - Anleitung
  - Teilnehmer-Meldung
  - Gesamt-Meldung (Unterkunft, Verpflegung u. a.)
  - Ansprechpartner bei Rückfragen
2. Erklärung nach § 4 Regelwerk (Anlage 2)
3. Protokollnachweis der Meldepunkte

**Meldungen in Papierform werden nicht berücksichtigt.**

### **1.3. Meldefristen**

Meldungen bzw. Änderungen von Meldungen, die nach dem offiziellen Meldeschluss erfolgen, werden nicht berücksichtigt. Insbesondere sind Änderungen in den Altersklassen nach Meldeschluss nicht mehr möglich. Ummeldungen der Teilnehmer bzw. Mannschaften kurz vor Wettkampfbeginn werden nicht angenommen.

**offizieller Meldeschluss ist**  
**Dienstag der 20.01.2009**

### **1.4. Kommunikation und Information**

Alle weiteren Informationen (Zulassung, Startlisten, Zeitplan, etc.) zur DSM2009 werden ausschließlich im Internet veröffentlicht. Sie können auf der Homepage der DLRG OG Anklam abgerufen werden:

<http://www.dlrg-anklam.de>

Bei Fragen und Anregungen sind die Veranstaltungsleitung und das Organisationsteam unter folgender E-Mail erreichbar:

[DSM2009@dlrg.de](mailto:DSM2009@dlrg.de)

Während der Veranstaltung ist das Organisationsteam über Mobiltelefon erreichbar. Die Nr. wird rechtzeitig unter o. a. Homepage veröffentlicht.

### **1.5. Öffentlichkeitsarbeit**

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, selbst Fotos und Videos während der Veranstaltung zu erstellen und diese für seine Öffentlichkeitsarbeit zu verwenden

## **1.6. Altersklassen**

Einteilung gemäß §6 des Regelwerks.

Über die Zugehörigkeit zu den Altersklassen entscheidet die Summe des Lebensalters der vier jüngsten Mannschaftsmitglieder.

Nach erfolgter Zulassung muss jede Mannschaft auch bei einer Umstellung der Mannschaftszusammenstellung mit Ihren vier jüngsten Teilnehmern die Anforderung an die gemeldete Altersklasse erfüllen. Ein Wechsel in eine andere Altersklasse ist nicht mehr möglich.

## **1.7. Disziplinen**

Einzelwettkämpfe siehe §7 des Regelwerks.

Mannschaftswettkämpfe siehe §8 des Regelwerks.

## **1.8. Gesamtwertung beste Gliederung – „Deutsche Senioren-Clubmeisterschaft“**

Neben der Mehrkampfwertung in den einzelnen Altersklassen gibt es eine Gesamtwertung für die erfolgreichste Gliederung

Bei der Wertung werden alle Mehrkampfergebnisse aus Einzel- und Mannschaftswettbewerben berücksichtigt. Die Punktevergabe erfolgt für jede/n Teilnehmer / Mannschaft entsprechend dem internationalen Tableau:

<b>Platz</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>
Punkte	20	18	16	14	13	12	11	10
<b>Platz</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>16</b>
Punkte	8	7	6	5	4	3	2	1

## **2. Qualifikationskriterien und Zulassung**

### **2.1. Qualifikationskriterien**

Die DSM2009 werden nach dem ab 01.01.2008 gültigen Regelwerk durchgeführt. Sollte nach Veröffentlichung der Ausschreibung zum 01.01.2009 eine Änderung des Regelwerks veröffentlicht werden, kommt dieses zur Anwendung. Das Regelwerk ist auf dem DLRG-Server abrufbar unter:

[http://www.dlrg.de/fileadmin/user\\_upload/DLRG.de/Rettungssport/Allgemein/Regelwerk\\_Rettungssport\\_2008\\_internet.pdf](http://www.dlrg.de/fileadmin/user_upload/DLRG.de/Rettungssport/Allgemein/Regelwerk_Rettungssport_2008_internet.pdf)

Einzelteilnehmer und Mannschaften werden durch die meldende Gliederung auf Grundlage der Teilnahmeberechtigung gemäß § 4 des Regelwerks mit einer Punktzahl gemeldet, die durch ein Wettkampfprotokoll nachgewiesen werden muss. Dabei können Rettungswettkämpfe seit dem 01.01.2008 berücksichtigt werden.

Die Zulassung erfolgt aufgrund der nachgewiesenen Meldepunktzahl. Der Veranstalter behält sich vor, die Teilnehmerzahl zu begrenzen, wenn die Anzahl der Meldungen die vorhandene Kapazität übersteigt. Eine Startgenehmigung außer Konkurrenz ist nicht möglich.

Für die Ermittlung der Meldepunktzahl gelten die nachfolgenden Punktetabellen mit den REC-Werten Stand 01.12.2007 für das Wettkampfsjahr 2008.

#### **Rekordpunkte Mannschaft**

Disziplin	weibl.	männl.
4 x 50 m Hindernisstaffel	131,20	111,80
4 x 25 m Puppenstaffel	104,00	84,20
4 x 50 m Gurtretterstaffel	120,90	103,60
4 x 50 m Rettungsstaffel	142,79	120,50
4 x 50 m Freistilstaffel	149,36	117,20
4 x 25 m Rettungsstaffel	75,00	58,70
4 x 25 m Rückenlage ohne Arme	108,00	88,60

#### **Rekordpunkte Einzel**

Disziplin	weibl.	männl.
50 m Hindernisschwimmen	32,02	27,50
100 m Hindernisschwimmen	67,00	59,00
50 m Freistilschwimmen	36,02	27,70
50 m Retten einer Puppe	40,00	33,00
50 m Kombiniertes Schwimmen	44,20	35,20
50 m Retten einer Puppe mit Flossen	31,70	26,10
100 m Retten einer Puppe mit Flossen	65,80	57,60
25 m Schleppen einer Puppe	27,90	23,47

## **2.2. Klarstellung und weitere Regelungen**

1. Bei der Zulassung aufgrund der Meldepunktzahl werden Meldungen, die durch ein Protokoll nachgewiesen wurden, vorrangig vor Meldungen berücksichtigt, die kein Protokoll nachweisen können. Dies gilt insbesondere dann, wenn die nachgewiesene Meldepunktzahl schlechter ist, als die nicht nachgewiesene Meldepunktzahl.
2. Für Protokolle gilt als ältester Stichtag der 01.01.2008.
3. Liegt kein Protokoll aus einem Rettungswettkampf vor, können die Meldepunktzahlen auch über einen Wettkampf nachgewiesen werden, der ausschließlich zum Zwecke der Qualifikation für die DSM2009 durchgeführt wurde.

Dabei sind die Regelungen für Altersklassen und Disziplinen für das Wettkampffjahr 2009 zu beachten.

4. Einzelteilnehmer bzw. Mannschaften, die aufgrund ihres Alters in 2009 in der nächsthöheren Altersklasse starten, können die nachgewiesenen Punkte aus 2008 (Stichtag 01.01.2008) angeben, sofern sich die Disziplinen aufgrund des Wechsels der Altersklasse nicht ändern.

5. Ändern sich die Disziplinen aufgrund eines Altersklassenwechsels wird die Meldepunktzahl gemäß nachfolgender Formel ermittelt:

Meldepunktzahl neue Altersklasse  
 = Qualifikationspunktzahl aus der alten Altersklasse  
 + Korrekturterm gemäß nachfolgender Tabelle

Altersklassenwechsel	Korrekturterm
<b>Einzel</b>	
AK 30 weibl. --> AK 35 weibl.	50
AK 30 männl. --> AK 35 männl.	5
AK 35 weibl. --> AK 40 weibl.	100
AK 35 männl. --> AK 40 männl.	10
AK 45 weibl. --> AK 50 weibl.	330
AK 45 männl. --> AK 50 männl.	220
<b>Mannschaft</b>	
AK 170 weibl. --> AK 200 weibl.	-570
AK 170 männl. --> AK 200 männl.	-620

6. Für Meldepunktzahlen, die auf den DSM2008 erzielt wurden ist kein Protokollnachweis erforderlich. Hier genügt im Meldeformular der Hinweis auf die DSM2008.

### 3. Wettkampf

#### 3.1. Anmeldung

Die Anmeldung ist ab Donnerstag, 19.03.2009 von 17:00 Uhr – 21: 00 Uhr und Freitag 20.03.2009 ab 10:00 Uhr im Meldebüro in der Käthe Kollwitz Schule Anklam möglich. Gliederungen, die außerhalb der o.A. Zeiten anreisen, mögen das bitte per E – Mail an [DSM2009@dlrg.de](mailto:DSM2009@dlrg.de) melden.:

Käthe Kollwitz Schule Anklam  
 -Meldebüro-  
 Baustr. 56  
 17389 Anklam

### **3.2. Abgabefrist Namentliche Meldung**

Die Meldung der für die Mannschaft startenden Teilnehmer ist am **Freitag, 20.03.2009 spätestens bis 20:00 Uhr** im Wettkampfbüro im Hallenbad bzw. im Meldebüro in der Kollwitz Schule Anklam abzugeben. Gliederungen, die nach dieser Frist anreisen, können die Unterlagen per E-Mail bis **Mittwoch, 18.03.2009** an [DSM2009@dlrg.de](mailto:DSM2009@dlrg.de) senden. Mannschaften, die die Unterlagen nach der genannten Frist einreichen, sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

### **3.3. Startunterlagen**

Die laut Regelwerk erforderlichen Startunterlagen müssen von allen Teilnehmern beim Wettbewerb mitgeführt werden. Teilnehmer mit unvollständigen Unterlagen werden von der Teilnahme ausgeschlossen.

Der Veranstalter behält sich vor, Startunterlagen/Startpässe im laufenden Wettbewerb in Stichproben zu überprüfen.

### **3.4. Wettkampfbedingungen**

Wettkampfstätte:	Volksschwimmhalle in Anklam
Wettkampfbahnen:	5 Bahnen mit 25 m Länge
Wassertemperatur:	27 °C
Wassertiefe:	1,85 m bei Start und Ziel, 1,95 m in der Beckenmitte

### **3.5. Wettkampfmateral**

Folgende Ausrüstung wird vom Veranstalter gestellt und ist lt. Regelwerk von den Wettkämpfern zu nutzen:

- Gurtretter
- Hindernisse
- Puppen zum Schleppen

### **3.6. Ergebnisse**

Zwischenergebnisse und Endergebnisse werden im Bad ausgehängt. Einsprüche gegen ausgehängte Ergebnisse sind innerhalb von 30 Minuten nach Aushang vorzubringen.

### **3.7. Kampfrichter**

Die Einladung bzw. Nominierung der Kampfrichter erfolgt mit gesondertem Schreiben durch die Beauftragte für das Kampfrichterwesen.

### 3.8. Veranstaltungsorte

<b>Stätte</b>	<b>Adresse</b>	<b>Entfernung</b>
<b>Wettkampf</b>	Volksschwimmhalle Anklam Bluthsluster Str.20 17389 Anklam	Unterkunft 2 km Abschlussveranstaltung 0,5 km
<b>Unterkunft, Kaffee und Weinstube</b>	Grund- und Realschule Anklam, Baustr.56 17389 Anklam	Volksschwimmhalle ca. 15 – 20 Gehminuten
<b>Siegerehrung und Abschlussveranstaltung</b>	Volkshaus Baustr.50 17389 Anklam	
<b>Anreise</b>	Eine Anreisebeschreibung wird rechtzeitig im Internet veröffentlicht ( <a href="http://www.dlrg-anklam.de">www.dlrg- anklam.de</a> )	
<b>Gemeinschaftsverpflegung</b>	Zuckerfabrik - Großer Saal Bluthsluster Str. 24 17389 Anklam	vom Schwimmbad 5 min

Der Bahnhof in Anklam ist rund 10 Gehminuten stadteinwärts von den Unterkünften entfernt. Es ist geplant, einen Shuttle-Service einzurichten. Nähere Informationen folgen in kürze auf unserer Homepage.

Zwischen Schule und Volksschwimmhalle wird es einen Shuttle Service geben.

Teilnehmer mit eigenen Fahrzeugen werden gebeten, auch den Shuttle Service zu nutzen!

### 3.9. Zeitplan

#### Einzelwettbewerbe - Freitag 20.03.2009

#### Mannschaftswettbewerbe – Samstag 21.03.2009

Der genaue Zeitplan kann erst nach Ablauf der Meldefrist festgelegt werden. Er wird mit dem Ergebnis der Zulassung unter

<http://www.dlrg-anklam.de>

veröffentlicht.

Zur Orientierung geben wir hier einen unverbindlichen Zeitplan auf Basis der DSM2007 an. Bitte beachtet, dass sich insbesondere die Startzeiten und die Zuordnung der Altersklassen zu den einzelnen Wettkampfblocken noch ändern können:

<b>Einzelwettbewerbe Fr. 20.03.2009</b>		
11:30 - 12:20	Einschwimmen	AK 45 - 80
12:30 - 15:45	Wettbewerb	

15:45 - 16:20	Einschwimmen	AK 25 - 40
16:30 - 20:00	Wettbewerb	

<b>Mannschaftswettbewerbe Sa. 21.03.2009</b>		
6:30 - 7:20	Einschwimmen	AK 200 - 280 AK 170 männl.
7:30 - 10:20	Wettbewerb	

10:20 - 10:50	Einschwimmen	AK 170 weibl. AK 140
11:00 - 14:00	Wettbewerb	

14:00 - 14:40	Einschwimmen	AK 100 + 120
14:50 - 17:45	Wettbewerb	

<b>Besprechungen Fr. 20.03.2009</b>	
11:00	Kampfrichter
11:45	Mannschaftsbetreuer Einzelwettbewerbe
21:30	Mannschaftsbetreuer Mannschaftswettbewerbe

<b>Essenzeiten</b>
--------------------

<b>Fr. 20.03.2009</b>	
08:00 – 10:00	Frühstück
11:00 - 14:00	Mittagessen
19:00 - 21:00	Abendessen

<b>Sa. 21.03.2009</b>	
06:00 - 09:00	Frühstück
11:00 - 13:30	Mittagessen
17:00 - 19:00	Abendessen

<b>So. 22.03.2008</b>	
07:00 - 10:00	Frühstück

## **4. Rahmenprogramm**

### **4.1. Unterkunft und Verpflegung**

Die Unterbringung der Teilnehmer erfolgt in den Klassenzimmern der Grund- und Realschulen in Anklam. Für Teilnehmer mit weiter Anfahrt besteht die Möglichkeit, bereits am Donnerstag den 19.03.2009 anzureisen. Gebt dies bitte bei Eurer Anmeldung mit an.

Für diejenigen, die eine andere Unterbringung vorziehen, verweisen wir auf die Internetseite der Stadt Anklam: [www.anklam.de](http://www.anklam.de) (Tourismus – Unterkünfte)

Die Verpflegung (Frühstück, Mittag, Abendessen) aller Teilnehmer erfolgt im großen Saal der Zuckerfabrik Anklam. Dieser befindet unweit der Volksschwimmhalle, daher ist die Shuttlebenutzung empfehlenswert, um einen reibungslosen Übergang (Essen ⇔ Wettkampf) zu ermöglichen.

Bitte beachtet, dass auch das Abendessen vor der Abendveranstaltung am Samstag den 21. März im großen Saal der Zuckerfabrik stattfindet. Dies hat den Vorteil, dass wir uns ab 20:00 Uhr voll und ganz auf die Siegerehrung und die anschließende Party konzentrieren können. Für Teilnehmer, die bereits am Donnerstag anreisen, wird gegen Entgelt ein Snack in der Schule angeboten.

### **4.2. Der Freitagabend**

Damit Ihr Euch auch so richtig auf das Wochenende einstimmen könnt, wird es am Freitagabend in der Aula der Grundschule Anklam eine gemütliche Weinstube geben.

### **4.3. Siegerehrung und Abschlussveranstaltung**

Nach den Wettkämpfen und einem ausgiebigen Abendessen in der Zuckerfabrik laden wir Euch alle ganz herzlich zur Siegerehrung mit Abendprogramm ins Volkshaus ein. Der Veranstaltungsort ist von den Schulen zu Fuß in ca. 5 Minuten zu erreichen. Einlass wird ab 19:00 Uhr sein. Um 20:00 Uhr wollen wir dann mit der Siegerehrung beginnen.

### **4.4. Ausflugsziele und organisierte Fahrten**

Wir bieten Euch als Nebenprogramm am Samstag, 21 März folgendes an:

„Der Traum vom Fliegen und die Umsetzung durch Otto Lilienthal“  
*Besuch des Lilienthal Museums mit Führung. Wir bieten gemeinsam mit dem Museum zwei Extraführungen über den Tag verteilt für unsere Gäste an.*  
Kosten: 6,-€ pro Person

„Usedom - Die Insel“  
*Eine ca. 3-stündige Rundfahrt über die Insel Usedom mitsehenswerten und interessanten Zielen*  
Kosten: 10,-€ pro Person

Weitere Informationen zum Nebenprogramm findet ihr auf unserer Homepage.  
Die Anmeldung zu diesen Programmpunkten muss bereits mit Abgabe der eigentlichen Meldedatei erfolgen.

### **4.5. Veranstaltungs-T-Shirt**

Auch dieses Jahr wird es wieder ein Veranstaltungs-T-Shirt geben, welches vorbestellt werden sollte. Restposten können natürlich auch vor Ort käuflich erworben werden. Ein Entwurf ist auf unserer Homepage veröffentlicht. [www.dlrg-anklam.de](http://www.dlrg-anklam.de)

## 5. Kostenregelung

<b>Startgebühren</b>	20,00 €	Einzelstarter
	40,00 €	Mannschaften
<b>Frühstück 20.–22.03.2009</b>	5,00 €	Brötchen, Brot, Mortadella, Bierschinken, Schinken, Salami, Schnittkäse, Frischkäse, Butter, Marmelade, Honig, Nutella, Joghurt, Quark, Müsli, Cornflakes, Obst, Getränke
<b>Mittagessen 20.03.2009</b>	5,50 €	Kasseler Braten mit Rotkohl und Kartoffeln, Obst / vegetarische Kost: Reispfanne mit Chinagemüse
<b>Abendessen 20.03.2009</b>	5,50 €	verschiedene Brotsorten, Mortadella, Bierschinken, Schinken, Salami, Schnittkäse, Frischkäse, verschiedene Salate, Fischplatte, Anklamer Bockwurst, Soljanka, Getränke
<b>Mittagessen 21.03.2009</b>	5,50 €	Wurstgulasch mit Nudeln, Obst, Dessert / vegetarische Kost: Kartoffelauflauf mit Gemüse, Getränke
<b>Abendessen 21.03.2009</b>	10,00 €	Kessulgulaschsuppe, Hähnchenkeulen, Fleischspieß, verschiedene Gemüse, Reis, Bratkartoffeln, Gar-Kartoffel mit Kräutercreme, Weißkrautsalat, Getränke
<b>Siegerehrung mit Abschlussveranstaltung</b>	10,00 €	Live-Musik; Feiern, bis es hell wird.
<b>Übernachtungspauschale</b>	4,00 €	pro Person , in Schulen, 19.03.bis 22.03.
<b>Kaution</b>	150,00 €	Für die Unterbringung in den Schulen ist pro teilnehmender Gliederung ein Kautionscheck oder Betrag in bar über 150,00 € mit der Anmeldung zu hinterlegen.
<b>Veranstaltungs-T-Shirt</b>	12,00 €	

**Die Überweisung sämtlicher Kosten muss mit der Anmeldung, spätestens zum Meldeschluss am 20.01.2009 auf das nachstehende Konto erfolgen:**

Konto-Inhaber: DLRG OG Anklam  
Konto: 460006110  
Bank: Sparkasse Ostvorpommern  
BLZ: 15050500  
Verwendungszweck: DSM2009 *Name der Gliederung*

Startgebühren und sonstige Kosten von Mannschaften und Teilnehmern, die zum Start zugelassen werden, können im Falle der Abmeldung bzw. des Fernbleibens nicht erstattet werden. Gliederungen, die nicht bzw. nur teilweise zum Start zugelassen werden, erhalten die entsprechenden Beiträge erstattet. Hierzu bitten wir, sich noch ergebende Veränderungen bei Unterkunft, Verpflegung, usw. bis zum 18.02.2009 per E-Mail zu melden.

Reisekosten sind von den Gliederungen zu tragen.

## **6. Termine und Fristen (Übersicht)**

<b>Veröffentlichung Ausschreibung</b>	<b>Do 20.11.2008</b>
<b>Meldeschluss</b>	<b>Di 20.01.2009</b>
<b>Veröffentlichung Meldelisten</b>	<b>Fr 30.01.2009</b>
<b>Frist zur Korrektur von Meldungen (Schreib- und Erfassungsfehler)</b>	<b>Mi 04.02.2009</b>
<b>Veröffentlichung der Zulassung</b>	<b>Mi 11.02.2009</b>
<b>Frist für Korrektur der Meldungen aufgrund der Zulassung (Streichung von Unterkunft und Verpflegung nicht zugelassener Teilnehmer)</b>	<b>Mi 18.02.2009</b>
<b>Veranstaltungstermin</b>	<b>Do 19.03. bis So 22.03.2009</b>

## 7. Anlagen

### Anlage 1 (Hinweise zu den Meldedateien)

Die Excel-Datei besteht aus mehreren Tabellen bzw. Blättern. Diese sind vollständig mit allen vorgegebenen Feldern auszufüllen. Einzelne Zellen sind mit roten Dreiecken markiert. Wenn der Mauszeiger auf diese Dreiecke bewegt wird, erscheint ein entsprechender Hinweis zum jeweiligen Feld. Für die Teilnahmemeldung gibt es in der Excel-Datei ein ausführliches Hinweisblatt.

Für eventuelle Fragen zu den Meldebögen sollte eine verantwortliche Person (mit Handynummer) benannt werden. Dadurch wird es dem Zulassungsgremium bei der Zulassungssitzung ermöglicht, Unklarheiten im direkten Telefonat mit der benannten Person zu klären.

Es ist darauf zu achten, dass die Schreibweise der Namen im Wettkampfprotokoll und in der Meldeliste identisch ist. Im Zweifelsfall wird der Name aus dem Wettkampfprotokoll als richtig angenommen.

Das EXCEL-Formular steht spätestens ab 20.12.2008 auf der Homepage der DLRG OG Anklam zur Verfügung:

<http://www.anklam.dlrg.de>

Das Protokoll sowie die Erklärung nach §4 Regelwerk bitten wir einzuscannen und im PDF-Format der E-Mail beizufügen.

Um das Datenvolumen möglichst gering zu halten und die Zuordnung der Unterlagen zu erleichtern, bitten wir alle Dateien „gezippt“ der E-Mail beizufügen und folgende Namenskonventionen für die Dateibezeichnungen einzuhalten:

- DSM2009\_OG\_Datum\_Meldung.xls (Excel-Datei Meldebogen)
- DSM2009\_OG\_Datum\_Paragraph4.pdf (Anlage 2)
- DSM2009\_OG\_Datum\_Protokoll.pdf

Diese drei Dateien sollten dann als ZIP-Datei versendet werden.

- DSM2009\_OG\_Datum\_Meldung.ZIP

Bei „OG“ bitte das übliche Gliederungskürzel verwenden. Dieses ist im Meldformular zu finden. Gliederungen, für die kein Kürzel existiert, können ein entsprechendes Kürzel wählen und bei der Meldung verwenden. Datum bitte im Format „JJMMTT“.

Beispiel: DSM2009\_AHR\_20090115.xls für Ahrensburg

Da wir Meldungen von rund 100 Gliederungen erhalten, sollte die E-Mail im Kurzttext/Betreff mit dem Titel „DSM2009: OG Meldung“ gekennzeichnet werden.

**21. Deutsche Senioren-Meisterschaften im Rettungsschwimmen**  
**19.03. bis 22.03.2009**

## **Erklärung gemäß § 4 Regelwerk**

Meldende Gliederung: \_\_\_\_\_

Hiermit erkläre ich als meldender Vertreter meiner DLRG-Gliederung, dass die Teilnahmeberechtigung und Startvoraussetzungen gemäß § 4 des Regelwerks von den Einzel- und Mannschaftsteilnehmern erfüllt sind.

Hiermit wird außerdem bestätigt, dass die Mitgliedsbücher unserer Gliederung geprüft wurden und den Vorgaben des Regelwerks entsprechen.

Insbesondere bestätige ich:

- die Mitgliedschaft in und die Startberechtigung für unsere DLRG-Gliederung
- das Vorliegen einer gültigen Selbsterklärung zum Gesundheitszustand bzw. eines gültiges ärztliches Gesundheitszeugnisses für den Zeitraum der Meisterschaften
- das Vorliegen des EH-Nachweises für Senioren nach § 4 Abs. 3

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Delegationsleiter